

Die Fraktionskommission Heilpädagogik hat während sechs Sitzungen an folgenden Zielen gearbeitet.

- *Organisation der Fachtagung in Zusammenarbeit mit der PH Chur*

Die Tagung fand unter dem Titel: Integrative Schule ein Zwischenstopp am 11. Februar 2017 in der PH Chur statt.

Die Tagung hat uns im ersten Halbjahr dieses Vereinsjahres nochmals stark beschäftigt. In der Endphase hat die ganze Fraktionskommission in der PHGR gemeinsam mit Margret Jäger die Tagungsmappen bereitgestellt.

Nach dem Referat von Klaus Joller Graf wurden verschiedene Workshops durchgeführt. Mit über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern konnten wir eine erfolgreiche, interessante Tagung durchführen. Schön, dass so viele von euch daran teilgenommen haben.

- *Thema Integration im politischen Rahmen.* Im Vorfeld der Sessionen im grossen Rat waren wir als Fraktion und die GL LEGR sehr stark gefordert. Vor der Überweisung der Aufträge Michael (Verzicht auf IFP Lektionen, frei wählbar ob integrativ, teilintegrativ oder separativ gelehrt wird) und dem Auftrag Claus (Wiedereinführung der Einführungsklassen) haben wir am 14.2.2017 einen Informationsanlass für interessierte Grossräte durchgeführt. Trotz überzeugenden Sachkriterien hatte unsere Information nicht den gewünschten Effekt, beide Aufträge wurden überwiesen. Diese werden dann zu einem späteren Zeitpunkt im grossen Rat behandelt. (Vor allem gegen den Auftrag Michael haben wir uns stark zur Wehr gesetzt.)

- *Der Lehrplan 21* war auch in diesem Jahr immer wieder ein Thema, allerdings nicht mehr so schwerpunktmässig. Nun ging es vor allem um gewisse Rahmenbedingungen und um die Inhalte der Weiterbildungen, die inzwischen angelaufen sind. Durch die Resonanzgruppe, in der Sandra Locher Benguerel vertreten ist, können immer wieder wichtige Themen eingebracht werden.

- *Besuch der Schnittstellenkonferenz* am 25.10.2016 zum Thema Berufsinspektorat. An dieser Schnittstellenkonferenz treffen sich Leute aus den verschiedensten Bereichen, Berufsschule, Lernstatt Känguru, La Capriola, Cazis, etc. Organisiert wird sie zwei Mal pro Jahr von der IV-Berufsberatung. Wir haben nun die Möglichkeit auch anderen Oberstufenlehrkräften den Zugang zu dieser Konferenz zu vermitteln. Markus Hofmann hat dies für uns mit den Verantwortlichen im Frühling 2017 ausgehandelt. Falls ihr euch für einen Platz interessiert, die nächste Schnittstellenkonferenz findet am Dienstag 31.10.2017 von 16.00-18.00 Uhr in Chur statt, meldet euch doch bei uns.

- Auf Grund der im Jahr zuvor gemachten *Bedürfnisabklärung* in den Bereichen *Intervision* und *Supervision* konnte dann im Herbst 2016 die erste Intervisionsgruppe des LEGR in Rhäzüns starten. Sieben Frauen haben sich getroffen und eine Intervisionsberatung durchgeführt. Es wurden bis jetzt insgesamt drei Treffen durchgeführt und es hat sich eine beständige Gruppe gebildet. Die Daten der Treffen sind auf unserer Homepage vermerkt. Trefforte waren bis jetzt Rhäzüns und Tamins. Die Gruppe hat sich für ein Treffen pro Quartal ausgesprochen. Neue Teilnehmer/Teilnehmerinnen sind jederzeit willkommen.

- Die *Supervisionsgruppe* war sehr klein und konnte deshalb nicht durchgeführt werden. Es haben sich nur drei Leute gemeldet. Falls ihr euch für Supervision interessiert, meldet euch doch direkt bei Marianne Parpan.

- Die *DaZ-Tagung* zum Thema: Sprachförderung von Flüchtlingen fand am 18. März 2017 in Chur statt. Das Hauptreferat mit Dr. Jan Reuter, Schweizerisches Rotes Kreuz St. Gallen, ist besonders positiv herausgestochen, die verschiedenen Workshops waren allesamt sehr informativ. Besonders erwähnenswert war der Workshop mit inzwischen integrierten Flüchtlingen (Schweizerische Flüchtlingshilfe), die von ihrer Flucht und Integration erzählten. Es waren über 100 Teilnehmer anwesend, die sehr zufrieden waren.

- Es wurden in diesem Vereinsjahr auch wieder Anfragen von Mitgliederinnen bearbeitet. Auf der einen Seite führt das Thema Pensionskassen der verschiedenen Schulträger immer wieder zu Diskussionen. Wir wollen an diesem Thema dranbleiben. Aus diesem Grund führen wir an der diesjährigen Jahresversammlung eine kleine Umfrage zum Thema durch. Auch die unterschiedlichen Löhne auf der Primar und Oberstufe für SHP führen teilweise zu Unmut. Die ganze Lohndebatte muss jedoch in einem grösseren Rahmen besprochen werden.

Dank den *Ressortleitern*, Madeleine, DaZ Koordinatorin und Kontaktperson zur Redaktion des Schulblattes, Markus, Verfasser von Stellungnahmen und Protokollen und Verantwortlicher für die Homepage-Beiträge, Corina, die ihre Fühler in der SOPK vom LCH ausgestreckt hat und bei allen Themen aktiv mitdenkt und mitarbeitet, sind wir immer sehr gut informiert.

Diese Informationen tragen in grossem Masse dazu bei, dass wir die unten aufgeführten Ziele der Fraktion Heilpädagogik verfolgen und realisieren können:

- Rahmenbedingungen der Integration verbessern und/oder erhalten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Wandlung des Berufsbildes des Schulischen Heilpädagogen
- Weiterbildung

Den Fraktionskommissionsmitgliedern danke ich herzlich für die engagierte und kompetente Mitarbeit.

Chur, Anfang September 2017

Die Präsidentin Erika Sigrist